

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

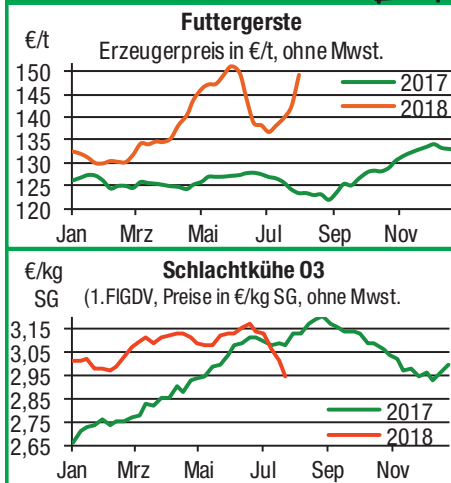
- Schlachtrinder** Vermarkter am regionalen Schlachtrindermarkt berichten von deutlich zunehmendem Erzeugerangebot; Rinderhalter sortieren im Vorfeld der zu erwartenden Grundfutterknappheit ihre Tierbestände durch. Der Schlachtrindermarkt ist bei den hohen Temperaturen und ferienbedingt alles andere als aufnahmefähig und Erzeuger müssen mit deutlichen Abschlägen oder sogar Abwehrpreisen rechnen.
- Schlachtschweine** Nach den Preiskorrekturen der Vorwochen stabilisiert sich die Marktlage für Schlachtschweine. Hitzebedingt sind sowohl Erzeugerangebot, als auch die Fleischnachfrage rückläufig; führende Vermarkter akzeptieren nun jedoch den herabgesetzten Vereinigungspreis.
- Ferkel** Das regionale Ferkelangebot kann durchaus als reichlich bezeichnet werden. Die Nachfrage zog in der laufenden Woche wieder etwas an. Insgesamt können sich die Notierungen auf dem zuletzt herabgesetzten Preisniveau behaupten, weitere Preiskorrekturen nach unten werden vorerst nicht erwartet.
- Nutzkälber** Das umfangreiche Erzeugerangebot lässt sich am regionalen Nutzkälbermarkt nur mit weiteren Preisabschlägen vermarkten. Die Einstellungen für das Weihnachtsgeschäft sind beendet und die Nachfrage der Mäster entsprechend rückläufig. Zudem wird aufgrund der zu erwartenden Futterknappheit mit weiter zunehmenden Stückzahlen gerechnet.
- Eier/ Geflügel** Der Eierkonsum ist aufgrund der hohen Temperaturen ausgebremst. Das überreiche Angebot trifft auf wenig Kaufinteresse. Bleibt zu hoffen, dass nach Ferienende die Bevorratung in LEH und Produktenindustrie wieder anläuft. Die Talfahrt der Preise scheint noch nicht gestoppt. Die Geflügelfleischnachfrage hat sich etwas beruhigt, Grillartikel bleiben aber im Fokus der Verbraucher. Preise weiterhin fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** In den Spätdruschgebieten der Höhenlagen des Landes werden in diesen Tagen die letzten Flächen geräumt. Nach Abschluss der Erntearbeiten zeigen sich die Marktbeteiligten mit den Ergebnissen meist zufrieden: „Im Gegensatz zu Kollegen in anderen Regionen Deutschlands sind wir nochmal mit einem blauen Auge davongekommen!“ - so ein Erfassungshändler aus dem Hunsrück. Die Anschlussgeschäfte beschränken sich momentan noch auf den Bedarf der Mischfutterindustrie. Gerade in den Veredelungsgebieten in Nordwestdeutschland fehlt Futtergetreide. In der Folge, und unterstützt von festen Vorgaben der Terminmärkte, ziehen auch in dieser Woche die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide kräftig an. Im Sog des Gesamtmarktes können sich auch Braugetreide und Raps weiter festigen.
- Futtermittel** Die Entwicklung der Ölschrotpreise verläuft weiter differenziert; während Sojaschrot weiter schwach tendiert, bleibt Rapsschrot ein knapper und teurer Artikel. Besonders spätere Liefertermin mit Preisabschlägen. Auch bei Mischfutter wird durch das verteuerte Getreide mit Preissteigerungen gerechnet.
- Kartoffeln** Heimische Frühkartoffeln sind mittlerweile flächendeckend im LEH gelistet. Das Sommerhoch bremst jedoch die Nachfrage aus. Die Feldbestände leiden unter der großen Hitze, für die Haupternte wird mit Ertragsseinbußen gerechnet. Selbst auf berechneten Flächen liegt die Ernterwartung unter Vorjahresniveau. Die Preise wurden in der Berichtswoche leicht nach unten korrigiert.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **30.07.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Sep 18	16.286	202,50	184,00
Dez 18	29.741	204,00	186,00
Mrz 19	7.251	205,25	188,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 18	2.028	368,75	360,00
Nov 18	5.100	374,25	363,75
Feb 19	918	373,00	363,75

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 18	426	181,50	168,50
Nov 18	1.337	189,50	170,50
Jan 19	183	191,00	174,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **30.07.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Sep 18	67.887	171,85	153,14
Dez 18	42.010	178,13	157,99
Mrz 19	9.048	182,93	162,70

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O
10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 18	0	159,25	159,25
Dez 18	0	163,25	163,25
Mrz 19	0	164,75	164,75

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

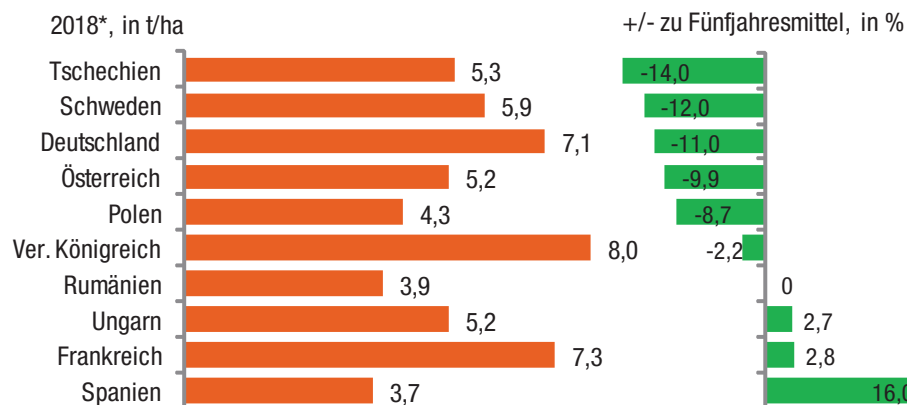
Sep. 18	110.292	123,75	114,80
Dez. 18	155.050	128,46	119,34
Mrz. 19	22.490	132,00	123,37

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Ertrag von Weichweizen in wichtigen EU-Ländern



Quelle: MARS, EU-Kommission; *Schätzung 23. Juli, © Agrarzeitung, Grafik: LWKRLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	31.07.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	–	–	–	–	210,00 – 220,00	211,70	211,40	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	175,00 – 187,00	181,60	175,40	180,00 – 185,00	180,50	172,90	193,00	186,70	188,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	170,00 – 184,00	173,10	168,10	168,00 – 180,00	171,20	163,50	183,30	175,40	178,00	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	167,50 – 182,00	170,70	164,60	160,00 – 177,50	166,20	159,60	182,50	170,00	173,60	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	155,00 – 174,00	160,30	155,70	150,00 – 170,00	156,00	149,30	170,50	159,80	162,00	
Futterroggen	140,00 – 160,00	146,00	142,00	130,00 – 160,00	135,10	126,40	172,00	141,30	–	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	190,00 – 203,00	193,80	188,00	195,00 – 215,00	202,70	196,10	209,50	206,90	208,20	
Sommerbraugerste (Ernte '19)	–	–	–	190,00 – 200,00	–	–	–	–	–	
Winterbraugerste	–	–	–	170,00 – 180,00	173,30	169,10	–	169,10	–	
Futtergerste >62 kg/hl	155,00 – 176,00	160,40	157,80	145,00 – 170,00	149,10	142,30	173,70	154,70	156,10	
Futterweizen	160,00 – 178,00	168,60	162,60	150,00 – 175,00	156,20	148,90	183,00	161,50	164,30	
Qualitätshafer	147,50 – 152,00	149,80	149,80	–	–	–	164,00	–	–	
Futterhafer	135,00 – 145,00	139,90	137,30	125,00 – 135,00	128,00	127,10	149,00	133,00	136,30	
Körnermais	–	–	–	150,00 – 170,00	156,90	156,20	–	165,00	178,00	
Triticale	150,00 – 170,00	158,30	153,90	140,00 – 160,00	145,60	140,60	171,70	150,80	154,70	
Winterraps	345,00 – 350,00	347,50	342,30	340,00 – 355,00	345,60	338,90	357,00	350,40	353,30	
Winterraps (Ernte '19)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Futtererbsen	–	179,00	195,00	165,00 – 175,00	168,40	169,10	190,00	173,10	–	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	26.07.2018	30.07.2018	27.07.2018	26.07.2018	24.07.2018	30.07.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	207,00 – 208,00	188,00 – 193,00	–	183,00 – 186,00	179,00 – 182,00	207,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	189,00 – 194,00	–	186,00 – 189,00	182,00 – 185,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	198,00 – 202,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	200,00 G	187,00 – 192,00	–	177,00 – 181,00	180,00 – 185,00	208,00
Brotroggen > 120 FZ	212,00 – 213,00	180,00 – 185,00	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	–	–	–	221,00 – 224,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	200,00	185,00 – 189,00	–	174,00 – 177,00	180,00 – 183,00	208,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	195,00 G	–	–	–	–	181,00 – 185,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	170,00 – 175,00	–	–	–	203,00
Mais	–	180,00 – 187,00	194,00 – 195,00	–	–	–
Raps	371,00 – 382,00 G	370,00 – 374,00	354,00 – 356,00	370,00 – 372,00	–	375,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	281,00 – 286,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	291,00 – 296,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	386,00 – 391,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	301,00 – 306,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	336,00 – 341,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	334,00 – 338,00	330,00 – 334,00	–	343,00 – 348,00	327,00 – 336,00
Rapsschrot	230,00 – 236,00 B	248,00 – 250,00	238,00 – 242,00	–	–	–
Weizenkleie	–	120,00 – 125,00	145,00	–	108,00 – 112,00	164,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	185,00 B	–	–	–	–	187,50

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-
stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.
FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1107
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 31.07.18 bis 07.08.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.049 Schlachtzeitraum: 23.07. – 29.07.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	877	3,70 - 3,99	3,75	435,00	3,74
	U 3	376	3,68 - 3,82	3,74	449,00	3,74
	R 2	613	3,53 - 4,04	3,68	369,00	3,69
	R 3	155	3,44 - 3,83	3,69	402,00	3,71
	O 2	254	3,10 - 3,44	3,32	337,00	3,33
	O 3	93	3,11 - 3,41	3,33	366,00	3,35
	P 2	32	2,56 - 2,95	2,82	285,00	2,83
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.527	–	3,66	401,00	3,66
Kühe	R 3	399	3,14 - 3,44	3,19	368,00	3,24
	O 1	355	2,61 - 2,91	2,82	287,00	2,87
	O 2	507	2,77 - 2,97	2,91	303,00	2,94
	O 3	580	2,82 - 3,00	2,95	330,00	3,01
	O 4	96	2,85 - 3,08	2,99	387,00	3,06
	P 1	799	2,15 - 2,27	2,22	240,00	2,25
	P 2	287	2,35 - 2,49	2,41	264,00	2,44
	P 3	70	2,32 - 2,65	2,54	286,00	2,54
	E-P insg.	3.676	–	2,86	311,00	2,91
Färsen	R 3	524	3,59 - 4,09	3,69	320,00	3,69
	O 3	161	2,80 - 3,55	2,97	288,00	3,04
	O 4	32	2,82 - 3,12	3,08	336,00	3,08
	P 2	48	2,04 - 2,73	2,24	219,00	2,33
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.632	–	3,52	310,00	3,53

Schlachtzeitraum: 23.07. – 29.07.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,68 – 3,77	3,71	3,71	443,10	3,67 – 3,73	3,68	3,69	459,00
	R 3	3,65 – 3,75	3,68	3,68	399,90	3,60 – 3,70	3,61	3,62	419,10
	O 3	3,31 – 3,46	3,36	3,39	354,00	3,39 – 3,51	3,40	3,43	387,20
Kühe	R 3	3,17 – 3,34	3,24	3,29	369,40	2,92 – 3,08	3,00	3,14	367,00
	O 3	2,92 – 3,07	3,00	3,04	324,10	2,84 – 2,93	2,88	2,97	321,10
	P 1	2,13 – 2,42	2,28	2,30	243,30	2,08 – 2,20	2,15	2,22	240,90
Färsen	R 3	3,56 – 3,77	3,65	3,66	326,50	3,40 – 3,78	3,61	3,58	314,70
	O 3	2,90 – 3,10	3,02	3,05	291,00	2,78 – 3,08	2,83	2,91	295,90

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	23.07. – 29.07.18			30.07. – 05.08.18			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	247	24 – 144	103	108	429	70 – 130	100	106
Holstein rbt.	23	100 – 143	116	116	46	70 – 135	102	106
Kreuzungen	27	70 – 270	190	206	34	150 – 300	239	200
Fleckvieh	7	221 – 354	274	269	12	120 – 170	149	153
3. Qualität	–	–	–	31	19	25 – 60	40	48
Mutterkälber								
Holstein	10	17 – 40	26	36	6	40 – 50	42	43
Kreuzungen	–	–	–	100	14	70 – 180	124	120
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 23.07. – 29.07.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,72 (- 0,20)	5,60 (- 0,12)	4,61 (- 0,54)
Mutterkälber	3,02 (- 0,05)	3,21 (- 0,01)	2,63 (- 0,02)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	31.07.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,45 – 3,69	3,45 – 3,71
Kühe O3	2,60 – 2,95	2,60 – 3,01
Färsen R3	3,40 – 3,69	3,40 – 3,69
Färsen O3	2,65 – 2,97	2,65 – 3,04

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **30.07. – 05.08.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,70 – 2,20

Tendenz: zunehmender Angebots- und Preisdruck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **23.07. – 29.07.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	260	21,10	5,50-6,30	5,72

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **30.07.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 18	0	234,00	220,00
Dez 18	0	235,00	221,00
Mrz 19	0	243,50	229,50

CBot Chicago, Schlusskurse vom **30.07.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 18	23.477	314,64	309,16
Sep 18	33.709	313,70	308,41
Okt 18	13.402	313,79	308,22

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **30.07.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 18	0	1475,00	1558,00
Sep 18	0	1600,00	1440,00
Okt 18	0	1556,00	1475,00

Butter, Menge: 5 t

Aug 18	0	5375,00	5378,00
Sep 18	0	5351,00	5338,00
Okt 18	0	5341,00	5300,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	23.07. – 29.07.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 61.712 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98	1,48	1,46	1,45	1,47	1,50
	Klassen-Anteil in Prozent	0,93	43,54	44,22	5,87	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,90	58,00	53,40	59,40	59,50
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 19.556 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,91	1,45	1,44	1,34	1,43	1,45
	Klassen-Anteil in Prozent	0,36	32,00	53,99	13,21	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,64	57,73	53,25	58,27	58,09
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 324.584 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,01	1,45	1,40	1,26	1,43	1,45
	Klassen-Anteil in Prozent	2,56	67,30	26,31	3,41	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	63,70	58,50	53,80	61,90	61,80
Hessen (5 Betriebe, 2.331 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,45	1,42	1,29	1,42	1,45
	Klassen-Anteil in Prozent	0,69	49,03	37,24	8,41	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,20	58,01	53,11	59,82	59,51

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	31.07.2018		
Spanne:	1,39 - 1,41	Vorw.: 1,41 - 1,43	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	25.07.2018		
Spanne:	1,36 - 1,39	Vorw.: 1,38 - 1,41	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
31.07.2018	1,46	1,435 - 1,49	+ 0,02
ISN-Marktplatz			
20.07.-26.07.18	1,45	1,45 - 1,45	- 0,01
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 25.07.18 (26.07. – 01.08.18)
AutoFOM-Preisfaktor: 1,39 € / Indexpunkt
Preisspanne: 1,37 - 1,41 (Vw.: 1,40 - 1,44)
FOM-Basispreis: 1,39 €/kg SG (Vw.: 1,41)
Vermarktungsmenge: 215.000 (z. Vw.: - 600)
M-Sauenpreis (25.07.18): 0,92 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **30.07. – 05.08.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	38,00	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	22,80 --- 25,25	- 1,90 --- + 0,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	43,75 --- 45,30	± 0,00 --- - 0,60	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 23.07. – 29.07.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.213	38,00	49,58	41,21	- 2,54	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.120	22,80	- 25,15	22,91	- 2,92	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.925	43,75	- 45,90	44,13	- 2,40	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.
Schlachtzeitraum vom 23.07. – 29.07.18
Gemeldete Tiere: 578 je/kg LG: 1,31
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,66
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: 30.07. – 05.08.18
Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,32 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,67 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	23.07. – 29.07.18	
7.040	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	35,00 - 39,00	35,68 (37,71)
50er Gruppe ²⁾	35,00 - 47,88	41,69 (43,88)
100er Gruppe ²⁾	38,20 - 49,82	44,66 (46,88)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	23.07. – 29.07.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.363	161.118	17.502
Ø-Preis in € / St.		45,00	35,00	22,80
Veränderung z. Vorwoche		- 3,00	- 3,00	- 1,90
Preisspanne € / St.		–	32,00 - 41,50	20,70 - 24,70
Akt Trend z. VV €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

gültig vom 31.07.18 bis 07.08.18

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.07.2018		13.07.2018	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.620,00 – 1.900,00	1.260,00 - 1.780,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.000,00	1.354,00 - 1.875,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.940,00 – 2.150,00	1.576,00 - 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	280,00 – 360,00	286,00 - 341,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	250,00 – 269,00	245,00 - 278,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	235,00 – 257,00	220,00 - 329,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	240,00 – 273,00	231,00 - 272,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	258,00 – 360,00	260,00 - 311,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 320,00	240,00 - 304,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	236,00 – 305,00	239,00 - 296,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	350,00 – 398,00	329,50 - 399,50	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	300,00 – 341,50	311,00 - 342,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 395,00	309,00 - 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	281,00 – 355,00	285,00 - 339,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	244,00 – 320,00	259,00 - 310,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	295,00 – 335,00	260,00 - 335,00	
0,38 % Methionin	o	445,00 – 630,00	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	340,00 – 340,00	287,00 - 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	319,50 – 365,00	295,00 - 327,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	311,50 – 365,00	290,00 - 322,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	365,00 – 390,00	363,00 - 410,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	395,00 – 421,00	385,00 - 425,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	450,00 - 562,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	269,00 – 295,00	252,50 - 295,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	202,00 – 260,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	260,00 – 333,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		140,00 – 155,00	130,00 – 170,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		105,00 – 135,00	100,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		110,00 – 145,00	110,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 110,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 110,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 24. Juli 2018			
Rheinland - Pfalz vom: 30.07. – 05.08.18			Hessen vom: 23.07. – 29.07.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück			
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.								
XL	10,95 – 10,95	10,95	–	18,00	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,95 – 7,95	7,95	–	15,00		24.07.2018	17.07.2018	
M	6,55 – 6,55	6,55	–	13,90		XL	24,00	24,00
S	6,13 – 6,13	6,13	–	–		L	18,75	18,75
						M	18,25	18,25
					S	14,25	14,25	
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen			
XL	16,00 – 21,00	18,51	12,50 – 24,05	17,78	Freilandhaltung			
L	12,10 – 25,00	13,58	7,50 – 21,50	14,45	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.	
M	10,75 – 24,00	11,96	6,50 – 20,00	13,10		24.07.2018	17.07.2018	
S	5,00 – 10,00	8,22	4,75 – 14,55	8,31		XL	26,00	26,00
						L	22,25	22,25
						M	21,75	21,75
					S	17,75	17,75	
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen			
XL	24,00 – 32,00	27,47	19,00 – 31,00	24,40				
L	20,00 – 27,00	23,94	16,00 – 28,00	21,90				
M	16,00 – 24,00	20,94	14,00 – 26,00	19,00				
S	10,00 – 15,00	12,23	10,00 – 20,50	13,56				

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **06.08. – 12.08.18**

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **48,65**

Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**

Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

Jungsaunen, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **254,60**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **30.07. – 05.08.18**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **45,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾		Notierung 30.07.2018
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St.	Spanne	Tendenz
		0	Folgeweche
200 Gruppe ²⁾	36,00 – 41,00	37,80	± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **23.07. – 29.07.18**

330,00 – 332,00 €/Tier Median: 331,00 €

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	07.08.18	Meschede:	17.11.18
Alsfeld:	08.08.18		---
Krefeld:	15.08.18		---
Hamm:	04.09.18		---
Kälber		Absetzer	
Fließem:	08.08.18	Alsfeld:	22.08.18
Alsfeld:	22.08.18	Krefeld:	22.08.18
Münster:	29.08.18	Laasdorf:	22.08.18
Fließem:	12.09.18	Alsfeld:	12.09.18
Ziegen		Schafe	
Limburg:	04.08.18	Dettelbach:	11.08.18

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	23.07. – 29.07.18		31.07.2018		31.07.2018	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Elstar						
Golden Delicious	1,18	1,18	–	–	2,75	3,10
Jonagold	1,32 – 1,35	1,21 – 1,34	–	–	–	–
Lodi	1,90	1,90	–	–	3,65	3,65
Beeren-/Steinobst						
Himbeeren (kg)	–	–	14,00	14,00	–	20,36
Johannisbeeren rot (kg)	–	–	10,00	10,00	6,50	7,07
Aprikosen (kg)	3,00	3,23	–	–	4,45	3,98
Pflaumen (kg)	0,95 – 1,06	1,14 – 1,18	–	–	2,58	2,35
Gemüse, Salat, Kräuter						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,90	0,81	0,92	0,85
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,79	0,87	0,92	0,92
Eissalat (kg)	0,77	0,79	0,79	0,79	1,04	1,04
Kopfsalat (Stk)	0,59	0,57	0,83	0,83	0,92	0,92
Rucola (kg)	–	–	10,00	10,00	10,97	10,97
Endivien (Stk)	0,85	0,83	–	–	–	–
Mangold (kg)	–	–	3,00	3,00	2,95	3,10
Auberginen (kg)	1,11	1,16	2,80	3,30	3,23	4,13
Buschbohnen (kg)	1,83	1,92	4,80	–	4,83	4,93
Stangenbohnen (kg)	2,21	2,31	–	–	5,08	5,30
Schlangengurken (kg)	0,86 – 0,92	0,87 – 0,95	1,04	1,09	1,20	1,03
Gemüsepaprika (kg)	1,47 – 1,67	1,35 – 2,33	–	–	4,20	3,95
Kirschtomaten (kg)	3,72	3,92	–	–	4,47	4,48
Rispentomaten (kg)	1,16	1,16	–	–	3,23	2,95
Zucchini (kg)	0,92	0,91	1,37	1,33	1,73	1,65
Blumenkohl (Stk)	1,06 – 1,35	0,98 – 1,19	–	–	2,08	2,02
Möhren, gew. (kg)	0,90	0,90	–	–	1,77	1,70
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	0,97	0,97
Rote Bete (kg)	–	–	–	–	1,50	1,65
Knollensellerie (kg)	–	–	–	–	2,40	2,49
Lauch (kg)	1,20	1,17	3,70	3,70	3,20	3,78
Zwiebeln (kg)	0,50	0,55	1,90	1,90	1,85	1,93
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,85	0,85	0,94	0,94
Rosmarin (Topf)	–	–	–	1,50	1,50	1,50
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,78	0,78	0,94	0,94

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

31.07.2018

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,40 – 1,75	1,58
Eichblattsalat (Stk)	1,40 – 1,95	1,61
Eisbergsalat (Stk)	1,49 – 1,95	1,68
Kopfsalat (Stk)	1,40 – 1,95	1,64
Mangold (kg)	3,80 – 6,29	5,10
Römersalat (Stk)	1,95 – 1,99	1,97
Rucola (kg)	19,95 – 23,50	21,73
Spinat, gew. (kg)	5,95 – 7,10	6,41
Auberginen (kg)	4,49 – 6,95	5,75
Buschbohnen (kg)	7,50 – 10,19	9,01
Schlangengurken (Stk)	1,75 – 2,20	2,01
Gemüsepaprika gelb (kg)	4,95 – 5,95	5,37
Tomaten (kg)	2,95 – 4,39	3,78
Zucchini grün (kg)	2,49 – 3,45	2,90
Blumenkohl (Stk)	3,95 – 4,89	4,21
Broccoli (kg)	6,40 – 7,39	6,92
Kohlrabi (Stk)	1,79 – 1,99	1,92
Rotkohl (kg)	2,80 – 2,95	2,90
Spitzkohl (kg)	2,85 – 3,29	3,02
Weißkohl (kg)	2,29 – 2,95	2,67
Wirsing (kg)	2,80 – 3,65	3,23
Fenchel (kg)	3,95 – 5,69	4,98
Möhren gew. (kg)	2,49 – 3,65	2,94
Radieschen (Bd)	1,69 – 1,95	1,87
Rote Bete (kg)	2,69 – 3,95	3,20
Staudensellerie (Stk)	2,79 – 2,99	2,91
Knollensellerie (Stk)	2,20 – 2,99	2,78
Lauch (kg)	4,80 – 6,59	5,66
Schalotten (kg)	4,95 – 9,99	7,86
Zwiebeln (Bd)	2,80 – 3,99	3,37
Basilikum (Topf)	1,99 – 2,49	2,17
Dill (Bd)	1,59 – 2,00	1,85
Koriander (Bd)	–	2,00
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,95
Petersilie glatt (Bd)	1,50 – 1,79	1,62
Petersilie kraus (Bd)	1,50 – 2,45	1,79
Rosmarin (Bd)	–	1,95
Salbei (Topf)	–	2,00
Schnittlauch (Bd)	1,50 – 2,45	1,85
Pfefferminze (Topf)	–	2,00
Thymian (Bd)	–	1,95

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



30.07.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	24,00	26,00	24,00 - 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	24,00	22,00 - 24,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00	–	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	48,00	–	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	110,00 - 140,00	90,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	110,00 - 140,00	90,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	36,00 - 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	34,00 - 40,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	65,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	60,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 30.07.2018

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	235,00	178,00
Apr 19	353	313,00	224,00
Jun 19	14	316,00	234,00

Quelle: AMI

gültig vom 31.07.18 bis 07.08.18

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.07.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,00 – 22,50	20,80 – 22,80	21,50 – 23,00	19,75 – 20,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	31,00 – 31,50	29,50 – 30,50	28,00 – 30,75	26,50 – 29,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,00 – 20,00	16,90 – 19,50	17,90 – 18,75	15,80 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	40,95 – 47,00	40,00 – 45,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	36,00 – 39,25	34,50 – 37,10
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,30 – 26,70	24,40 – 27,50	25,00 – 26,90	23,00 – 24,90
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,00	30,00 – 31,40	32,95 – 33,50	31,00 – 31,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	17,50	16,20	14,80 – 15,00	12,50 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,00	37,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00	22,00	19,50 – 24,25	17,00 – 20,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	23,50 – 25,25	22,00 – 24,70
Alzon, 46 % N	–	–	–	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,50 – 3,50	2,25 – 2,95	2,50 – 2,55	2,25 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	31,00 – 33,00	29,50 – 32,50

Während der Erntezeit bleibt die Nachfrage nach Düngemitteln sehr verhalten. Die Preise für KAS und Harnstoff haben sich weiter befestigt. Harnstoff bleibt knapp, da China neue Ausfuhrzölle erhebt und weniger produziert. Größere Harnstoffkäufe Indiens verschärfen die Versorgungssituation zusätzlich. Auch die Preise für Phosphat-Dünger konnten erneut zulegen. Mit weiteren Preisanhebungen für Düngemittel seitens der Hersteller wird in der laufenden Saison gerechnet. Für die Landwirte könnte es sich lohnen, jetzt noch Vorratskäufe zu tätigen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen